

**Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer**  
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Walter Rosenkranz  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.155.614

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)536/J-NR/2025

Wien, am 31. März 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Rosa Ecker, MBA und weitere haben am 26.02.2025 unter der **Nr. 536/J** an meinen Amtsvorgänger eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Beschäftigungsverhältnisse in den Ministerien im Jahr 2024** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

#### **Zur Frage 1**

- *Wie ist das aktuelle Verhältnis zwischen den beschäftigten Frauen und Männern in Ihrem Ministerium?*

Zum Stichtag 26. Februar 2025 waren in der Zentralstelle des Verwaltungsbereichs Wirtschaft im Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft (BMAW) insgesamt 712 aktive Bedienstete beschäftigt, davon 421 Frauen (59,13%) und 291 Männer (40,87%).

Zum Stichtag 26. Februar 2025 waren in der Zentralstelle des Verwaltungsbereichs Arbeit im BMAW insgesamt 283 aktive Bedienstete beschäftigt, davon 152 Frauen (54%) und 131 Männer (46%).

**Zu den Fragen 2 und 3**

- *Wie viele Eltern beziehungsweise Personen mit Betreuungspflicht waren im Jahr 2024 in Ihrem Ministerium beschäftigt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Geschlecht und Alter)*
- *Wie war das Verhältnis des Stundenausmaßes dieser Personen im Vergleich zu den Personen ohne Betreuungspflichten im Jahr 2024?*

Zum Stichtag 26. Februar 2025 sind in der Zentraleitung des Verwaltungsbereichs Wirtschaft im BMAW 67 Frauen und 66 Männer (133 Eltern) für ihre Kinder bis zum 14. Lebensjahr betreuungspflichtig. Die Auswertung von Betreuungspflichten für andere Personen ist mangels entsprechender Meldung nicht möglich.

Von den genannten 67 Frauen wurden 24 in den Jahrgängen 1970 bis 1979 und 43 ab dem Jahrgang 1980 geboren.

Von den genannten 66 Männern wurden sechs in den Jahrgängen 1961 bis 1969, 21 in den Jahrgängen 1970 bis 1979 und 39 ab dem Jahrgang 1980 geboren.

Von den 133 Personen mit Betreuungspflichten befinden sich 38 in einer Teilzeitbeschäftigung mit herabgesetztem Stundenausmaß. Im Vergleich dazu sind 47 Personen ohne Betreuungspflichten für Kinder bis zum 14. Lebensjahr in Teilzeit beschäftigt.

Zum Stichtag 26. Februar 2025 sind in der Zentraleitung des Verwaltungsbereichs Arbeit im BMAW 26 Frauen und 19 Männer (45 Eltern) für ihre Kinder bis zum 14. Lebensjahr betreuungspflichtig. Die Auswertung von Betreuungspflichten für andere Personen ist mangels entsprechender Meldung nicht möglich.

Von den genannten 26 Frauen wurden zwei in den Jahrgängen 1960 bis 1969, zehn in den Jahrgängen 1970 bis 1979 und 14 ab dem Jahrgang 1980 geboren.

Von den genannten 19 Männern wurden drei in den Jahrgängen 1960 bis 1969, sieben in den Jahrgängen 1970 bis 1979 und neun ab dem Jahrgang 1980 geboren.

Von den 45 Personen mit Betreuungspflichten befinden sich 19 in einer Teilzeitbeschäftigung mit herabgesetztem Stundenausmaß. Im Vergleich dazu sind 24 Personen ohne Betreuungspflichten für Kinder bis zum 14. Lebensjahr in Teilzeit beschäftigt.

**Zur Frage 4**

- *Wie viele Personen in Ihrem Ministerium waren im Jahr 2024 in Führungspositionen beschäftigt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Geschlecht und Alter)*

Zum Stichtag 25. Februar 2025 waren in der Zentralleitung des Verwaltungsbereichs Wirtschaft im BMAW insgesamt 59 Personen in Führungspositionen ab Abteilungsleitungen aufwärts beschäftigt (24 Frauen, 35 Männer).

Von den genannten 24 Frauen wurden eine vor 1960, sechs in den Jahrgängen 1960 bis 1969, vierzehn in den Jahrgängen 1970 bis 1979 und drei in den Jahrgängen seit 1980 geboren.

Von den genannten 35 Männern wurden vier vor 1960, 12 in den Jahrgängen 1960 bis 1969, 12 in den Jahrgängen 1970 bis 1979 und sieben in den Jahrgängen seit 1980 geboren.

Zum Stichtag 25. Februar 2025 waren in der Zentralleitung des Verwaltungsbereichs Arbeit im BMAW insgesamt 31 Personen in Führungspositionen ab Abteilungsleitungen aufwärts beschäftigt (16 Frauen, 15 Männer).

Von den genannten 16 Frauen wurden acht in den Jahrgängen 1960 bis 1969, zwei in den Jahrgängen 1970 bis 1979 und sechs in den Jahrgängen seit 1980 geboren.

Von den genannten 15 Männern wurden neun in den Jahrgängen 1960 bis 1969, fünf in den Jahrgängen 1970 bis 1979 und einer in den Jahrgängen seit 1980 geboren.

**Zu den Fragen 5 bis 7**

- *Inwiefern werden bei der Personalgewinnung und -entwicklung in Ihrem Ministerium gezielte Strategien zur Förderung der Chancengleichheit für Frauen umgesetzt?*
- *Wie wird die Umsetzung der Gleichstellungsrichtlinien im Ministerium überwacht und evaluiert?*
- *Inwiefern hat Ihr Ministerium Maßnahmen ergriffen, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu unterstützen und insbesondere die Position von Frauen zu stärken?*

Eine detaillierte Beschreibung der Maßnahmen zur Frauenförderung und Gleichstellung im BMAW ist dem 15. Gleichbehandlungsbericht des Bundes 2024 zu entnehmen. Darüber hinaus ist auf den Frauenförderungsplan des BMAW, BGBl. II Nr. 226/2023, zu verweisen.

Das seinerzeitige Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit wurde 2002 erstmals als familienfreundliche Einrichtung zertifiziert und möchte seither die Vorreiterrolle der öffentlichen Hand betonen und beispielgebend für Unternehmen in der Privatwirtschaft sein. Durch die kontinuierliche Rezertifizierung, zuletzt durch die erneute Verleihung des Zertifikats "Audit beruf & familie" an das nunmehrige BMAW im Jahr 2023, wurde das nachhaltige Engagement des Ressorts für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gewürdigt.

Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer

Elektronisch gefertigt

